OWL Salt Longfill Dark Rush

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

OWL Salt Longfill Dark Rush

UFI:
RXDM-P0XJ-H001-H7UX

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:
Aromakonzentrat

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

OWL Flavour GmbH
Clarholzer Strasse 52
33442 Herzebrock Clarholz
Germany
Telefon: 05245 928900
E-Mail: info@owl-dampfer.de
Webseite: www.owl-dampfer.de

E-Mail (fachkundige Person): info@owl-dampfer.de

1.4. Notrufnummer

24h: 0157 81360427

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren-kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten *(Flam. Liq. 3)*	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut *(Skin Sens. 1)*	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung *(Eye Irrit. 2)*	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:

GHS02
Flamme

GHS07
Ausrufezeichen

Signalwort: Achtung

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
2-Methylbenzaldehyd; Beta Damascon; Zimtaldehyd; Valeraldehyd

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH208	Enthält Eugenylacetat, Valeraldehyd, Eugenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise	
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sicherheitshinweise Prävention	
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Sicherheitshinweise Reaktion	
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P333 + P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sicherheitshinweise Entsorgung	
P501	Inhalt/Behälter geeigneter Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung:
Aromakonzentrat

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 100-52-7 EG-Nr.: 202-860-4 Index-Nr.: 605-012-00-5 REACH-Nr.: 01-2119455540-44-0000	**Benzaldehyd** Acute Tox. 4 (H302) Achtung **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 1.430 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg	10 – < 18 Gew-%
CAS-Nr.: 51115-67-4 EG-Nr.: 256-974-4 REACH-Nr.: 01-2120760168-51-0000	**2-Isopropyl-N,2,3-trimethylbutyramid** Acute Tox. 4 (H302) Achtung **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 490 – 533 mg/kg	4 – < 8 Gew-%
CAS-Nr.: 529-20-4 EG-Nr.: 208-452-2	**2-Methylbenzaldehyd** Acute Tox. 4 (H302), Eye Dam. 1 (H318), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315) Gefahr **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 500 mg/kg	1 – < 2 Gew-%

OWL Salt Longfill Dark Rush

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4 Index-Nr.: 607-022-00-5 REACH-Nr.: 01-2119475103-46-0000	**Ethylacetat** Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336) Gefahr EUH066 **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 5.620 mg/kg ATE (Dermal) > 20.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 33,5 mg/L	0 – < 1,5 Gew-%
CAS-Nr.: 2568-25-4 EG-Nr.: 219-906-4	**4-Methyl-2-phenyl-1,3-dioxolan** Eye Irrit. 2 (H319), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315) Achtung **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 3.000 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg	0 – < 1,5 Gew-%
CAS-Nr.: 93-28-7 EG-Nr.: 202-235-6 REACH-Nr.: 01-2120749746-40-0000	**Eugenylacetat** Acute Tox. 4 (H302), Skin Sens. 1B (H317) Achtung **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 1.670 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg	0 – < 1 Gew-%
CAS-Nr.: 110-62-3 EG-Nr.: 203-784-4	**Valeraldehyd** Acute Tox. 4 (H332), Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H335), Skin Sens. 1 (H317) Gefahr **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 4.580 mg/kg ATE (Dermal) 4.050 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 11 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 1,5 mg/L	0 – < 1 Gew-%
CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3 Index-Nr.: 607-130-00-2	**Isoamylacetat** Flam. Liq. 3 (H226) Achtung EUH066 **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 7.400 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg	0 – ≤ 0,5 Gew-%
CAS-Nr.: 23726-93-4 EG-Nr.: 245-844-2	**Beta Damascon** Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1A (H317) Achtung	0 – ≤ 0,3 Gew-%
CAS-Nr.: 97-53-0 EG-Nr.: 202-589-1	**Eugenol** Acute Tox. 4 (H302), Eye Irrit. 2 (H319), Skin Sens. 1 (H317) Achtung **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 5 mg/L	0 – < 0,3 Gew-%
CAS-Nr.: 104-55-2 EG-Nr.: 203-213-9 Index-Nr.: 606-155-00-6 REACH-Nr.: 01-2119935242-45-0000	**Zimtaldehyd** Skin Sens. 1A (H317) Achtung **Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)** Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,01% **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 2.220 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 68,88 mg/L	0 – ≤ 0,1 Gew-%

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 628-63-7 EG-Nr.: 211-047-3 Index-Nr.: 607-130-00-2	**Pentylacetat** Flam. Liq. 3 (H226) Achtung EUH066 **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) > 5.000 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 20 mg/L	0 – ≤ 0,1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Reaktionen Schwere Augenschädigung/-reizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl Schaum alkoholbeständiger Schaum Löschpulver Kohlendioxid (CO2)

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

OWL Salt Longfill Dark Rush

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:
Wasser (mit Reinigungsmittel)

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Brandschutzmaßnahmen:
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 3 – Entzündbare Flüssigkeiten

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:
Aromakonzentrat

OWL Salt Longfill Dark Rush

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
MAK (AT)	**Ethanol** CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	① 1.000 ppm (1.900 mg/m³)
MAK (AT)	**Ethanol** CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	② 2.000 ppm (3.800 mg/m³) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert)
MAK (AT) ab 25.09.2018	**Ethylacetat** CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	① 200 ppm (734 mg/m³)
MAK (AT) ab 02.09.2020	**Ethylacetat** CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	② 400 ppm (1.468 mg/m³) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht)
IOELV (EU) ab 21.02.2017	**Ethylacetat** CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	① 200 ppm (734 mg/m³) ② 400 ppm (1.468 mg/m³)
MAK (AT) ab 02.09.2020	**Valeraldehyd** CAS-Nr.: 110-62-3 EG-Nr.: 203-784-4	② 100 ppm (350 mg/m³) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht)
MAK (AT)	**Valeraldehyd** CAS-Nr.: 110-62-3 EG-Nr.: 203-784-4	① 50 ppm (175 mg/m³)
MAK (AT)	**Isoamylacetat** CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3	② 100 ppm (540 mg/m³) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht)
IOELV (EU)	**Isoamylacetat** CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3	① 50 ppm (270 mg/m³) ② 100 ppm (540 mg/m³)
MAK (AT)	**Isoamylacetat** CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3	① 50 ppm (270 mg/m³)
MAK (AT)	**Pentylacetat** CAS-Nr.: 628-63-7 EG-Nr.: 211-047-3	② 100 ppm (540 mg/m³) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht)
IOELV (EU)	**Pentylacetat** CAS-Nr.: 628-63-7 EG-Nr.: 211-047-3	① 50 ppm (270 mg/m³) ② 100 ppm (540 mg/m³)
MAK (AT)	**Pentylacetat** CAS-Nr.: 628-63-7 EG-Nr.: 211-047-3	① 50 ppm (270 mg/m³)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	50 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	10 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	213 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	85 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – oral, systemische Effekte
Glycerin CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	56 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Glycerin CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	229 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	260 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	20.000 mg/L	① PNEC Kläranlage
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	572 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	26 mg/L	① PNEC Sediment, Meerwasser
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	57,2 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	50 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
Glycerin CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	0,885 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Glycerin CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	0,0885 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Glycerin CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	1.000 mg/L	① PNEC Kläranlage
Glycerin CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	3,3 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Glycerin CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	0,33 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Glycerin CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	8,85 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Glycerin CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	0,141 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) Durchbruchszeit: 60 min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig
Form: Flüssig
Farbe: hellgelb
Geruch: fruchtig
Entzündbarkeit: Ja

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	*nicht anwendbar*		
Schmelzpunkt	*Keine Daten verfügbar*		
Gefrierpunkt	*Keine Daten verfügbar*		
Siedebeginn und Siedebereich	*Keine Daten verfügbar*		
Flammpunkt	≈ 40 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	*Keine Daten verfügbar*		
Zündtemperatur	*Keine Daten verfügbar*		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	*Keine Daten verfügbar*		
Dampfdruck	*Keine Daten verfügbar*		
Dampfdichte	*Keine Daten verfügbar*		
Dichte	≈ 1,05 g/cm³	20 °C	
Schüttdichte	*nicht anwendbar*		
Wasserlöslichkeit	mischbar		
Viskosität, dynamisch	*Keine Daten verfügbar*		
Viskosität, kinematisch	*Keine Daten verfügbar*		

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gase/Dämpfe, giftig

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Benzaldehyd CAS-Nr.: 100-52-7 EG-Nr.: 202-860-4	
LD_{50} oral: 1.430 mg/kg (Ratte)	
LD_{50} dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen)	
2-Isopropyl-N,2,3-trimethylbutyramid CAS-Nr.: 51115-67-4 EG-Nr.: 256-974-4	
LD_{50} oral: 490 – 533 mg/kg (Ratte)	
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	
LD_{50} oral: 5.620 mg/kg (Ratte)	
LD_{50} dermal: >20.000 mg/kg (Kaninchen)	
LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Dampf): 33,5 mg/L (Maus)	
4-Methyl-2-phenyl-1,3-dioxolan CAS-Nr.: 2568-25-4 EG-Nr.: 219-906-4	
LD_{50} oral: 3.000 mg/kg (Ratte)	
LD_{50} dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen)	
Eugenylacetat CAS-Nr.: 93-28-7 EG-Nr.: 202-235-6	
LD_{50} oral: 1.670 mg/kg (Ratte)	
LD_{50} dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen)	
Valeraldehyd CAS-Nr.: 110-62-3 EG-Nr.: 203-784-4	
LD_{50} oral: 4.580 mg/kg (Ratte)	
LD_{50} dermal: 4.050 mg/kg (Kaninchen)	
Isoamylacetat CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3	
LD_{50} oral: 7.400 mg/kg (rabbit)	
LD_{50} dermal: >5.000 mg/kg (rabbit)	
Eugenol CAS-Nr.: 97-53-0 EG-Nr.: 202-589-1	
LD_{50} oral: >2.000 mg/kg (Ratte)	
LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Dampf): >5 mg/L 4 h (Ratte)	

Zimtaldehyd CAS-Nr.: 104-55-2 EG-Nr.: 203-213-9	
LD_{50} oral: 2.220 mg/kg (Ratte)	
LD_{50} dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)	
LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Dampf): 68,88 mg/L (Ratte) Daten erhalten durch Analogieschluss, z.B. QSAR.	
Pentylacetat CAS-Nr.: 628-63-7 EG-Nr.: 211-047-3	
LD_{50} oral: >5.000 mg/kg (Ratte)	
LD_{50} dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen)	
LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Dampf): >20 mg/L (Ratte)	

Schwere Augenschädigung/-reizung:
Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:
Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält Eugenylacetat, Valeraldehyd, Eugenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Zusätzliche Angaben:
Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Benzaldehyd CAS-Nr.: 100-52-7 EG-Nr.: 202-860-4	
LC_{50}: 12,4 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze))	
EC_{50}: 16,197 mg/L 2 d (Krebstiere) ECOSAR	
2-Isopropyl-N,2,3-trimethylbutyramid CAS-Nr.: 51115-67-4 EG-Nr.: 256-974-4	
EC_{50}: 100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))	
EC_{50}: 100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)	
EC_{50}: >100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Raphidocelis subcapitata (previous names: Pseudokirchneriella subcapitata, Selenastrum capricornutum))	
EC_{50}: >100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)	
NOEC: 100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)	
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	
LC_{50}: 230 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss)	
LC_{50}: 230 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas) US EPA method E03-05	
EC_{50}: 717 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)	
EC_{50}: 5.600 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)) DIN 38 412, Part 9 (draft standard)	
EC_{50}: 220 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas) US EPA method E03-05	
NOEC: >100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)) OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
NOEC: 2,4 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna)	
IC_{50}: 346 mg/L 1 d (Krebstiere, Artemia salina)	
Eugenylacetat CAS-Nr.: 93-28-7 EG-Nr.: 202-235-6	
EC_{50}: 33 mg/L 2 d (Krebstiere) EpiSuite QSAR tool	
Valeraldehyd CAS-Nr.: 110-62-3 EG-Nr.: 203-784-4	
LC_{50}: 12,4 – 13,4 mg/L 4 d (Fisch)	

Isoamylacetat CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3	
LC_{50}: 11,1 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio))	
LC_{50}: 11,6 mg/L 3 d (Fisch, Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio))	
EC_{50}: 235 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum))	
EC_{50}: 26,3 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)	
EC_{50}: 156 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum))	
NOEC: 129 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum))	
NOEC: 129 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum))	
Eugenol CAS-Nr.: 97-53-0 EG-Nr.: 202-589-1	
LC_{50}: 13 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebrabärbling))	
EC_{50}: 1,15 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))	
ErC_{50}: 24 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)	
Zimtaldehyd CAS-Nr.: 104-55-2 EG-Nr.: 203-213-9	
LC_{50}: >3,5 mg/L 4 d (Fisch, Poecilia reticulata (Guppy))	
EC_{50}: 107 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))	
EC_{50}: 16,09 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Chlorella vulgaris)	
Pentylacetat CAS-Nr.: 628-63-7 EG-Nr.: 211-047-3	
LC_{50}: 10 – 100 mg/L 4 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldorfe))	
EC_{50}: 10 – 100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))	
EC_{50}: >100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Algen)	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Benzaldehyd CAS-Nr.: 100-52-7 EG-Nr.: 202-860-4	
Biologischer Abbau: Ja, schnell	
2-Isopropyl-N,2,3-trimethylbutyramid CAS-Nr.: 51115-67-4 EG-Nr.: 256-974-4	
Biologischer Abbau: Ja, langsam	
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	
Biologischer Abbau: Ja, schnell	
Eugenylacetat CAS-Nr.: 93-28-7 EG-Nr.: 202-235-6	
Biologischer Abbau: Ja, schnell	
Eugenol CAS-Nr.: 97-53-0 EG-Nr.: 202-589-1	
Biologischer Abbau: Ja, schnell	
Zimtaldehyd CAS-Nr.: 104-55-2 EG-Nr.: 203-213-9	
Biologischer Abbau: Ja, schnell	
Pentylacetat CAS-Nr.: 628-63-7 EG-Nr.: 211-047-3	
Biologischer Abbau: Ja, schnell	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

2-Isopropyl-N,2,3-trimethylbutyramid CAS-Nr.: 51115-67-4 EG-Nr.: 256-974-4	
Log K_{OW}: 2,5	
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	
Log K_{OW}: 0,86	
Biokonzentrationsfaktor (BCF): 30 Spezies: Leuciscus idus melanotus	
Isoamylacetat CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3	
Log K_{OW}: 2,7	

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Benzaldehyd CAS-Nr.: 100-52-7 EG-Nr.: 202-860-4	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	
2-Isopropyl-N,2,3-trimethylbutyramid CAS-Nr.: 51115-67-4 EG-Nr.: 256-974-4	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	
2-Methylbenzaldehyd CAS-Nr.: 529-20-4 EG-Nr.: 208-452-2	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.	
4-Methyl-2-phenyl-1,3-dioxolan CAS-Nr.: 2568-25-4 EG-Nr.: 219-906-4	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	
Eugenylacetat CAS-Nr.: 93-28-7 EG-Nr.: 202-235-6	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	
Valeraldehyd CAS-Nr.: 110-62-3 EG-Nr.: 203-784-4	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	
Isoamylacetat CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	
Beta Damascon CAS-Nr.: 23726-93-4 EG-Nr.: 245-844-2	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	
Eugenol CAS-Nr.: 97-53-0 EG-Nr.: 202-589-1	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	
Zimtaldehyd CAS-Nr.: 104-55-2 EG-Nr.: 203-213-9	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	
Pentylacetat CAS-Nr.: 628-63-7 EG-Nr.: 211-047-3	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

HP 3	Entzündbar

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 1197	UN 1197	UN 1197	UN 1197

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
EXTRAKTE, FLÜSSIG	EXTRAKTE, FLÜSSIG	EXTRACTS, LIQUID	EXTRACTS, LIQUID
14.3. Transportgefahrenklassen			
3	3	3	3
14.4. Verpackungsgruppe			
III	III	III	III
14.5. Umweltgefahren			
Nein	Nein	Nein	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 601 **Begrenzte Menge (LQ):** 5 L **Freigestellte Mengen (EQ):** E1 **Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):** 30 **Klassifizierungscode:** F1 **Tunnelbeschränkungs-code:** (D/E)	**Sondervorschriften:** 601 **Begrenzte Menge (LQ):** 5 L **Freigestellte Mengen (EQ):** E1 **Klassifizierungscode:** F1	**Sondervorschriften:** 223 | 955 **Begrenzte Menge (LQ):** 5 L **Freigestellte Mengen (EQ):** E1 **EmS-Nr.:** F-E, S-D	**Sondervorschriften:** A3 **Begrenzte Menge (LQ):** Y344 **Freigestellte Mengen (EQ):** E1

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen:

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie], Gefahrenkategorien:

- P5a Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 1 oder 2
- P5b Entzündbare Flüssigkeiten
- P5c Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b

15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

OWL Salt Longfill Dark Rush

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert akuter Toxizität
AVV	Abfallverbringungsverordnung
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EAK	Europäischer Abfallartenkatalog
EC_{50}	effektive Konzentration 50%
ECHA	Europäische Chemikalienagentur
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
ES	Exposure scenario
EU	Europäische Union
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
IC_{50}	Hemmstoffkonzentration 50 %
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
KG	Körpergewicht
LC_{50}	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD_{50}	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumlierbar und giftig
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
QSAR	Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
Tox.	Toxizität
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UFI	Eindeutiger Rezepturidentifikator
UN	United Nations

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Stoffname	Typ	Bezugsquelle(n)
2-Isopropyl-N,2,3-trimethylbutyramid CAS-Nr.: 51115-67-4 EG-Nr.: 256-974-4	Einstufung des Stoffs oder Gemischs; EC_{50}; NOEC	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Isoamylacetat CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3	LD_{50} oral; LD_{50} dermal; LC_{50}; EC_{50}; NOEC	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	LC_{50}; EC_{50}; NOEC; IC_{50}	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren-kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten *(Flam. Liq. 3)*	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut *(Skin Sens. 1)*	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung *(Eye Irrit. 2)*	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.